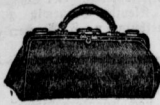


Zu enorm billigen Preisen kommen zum Verkauf

Passende Weihnachtsgeschenke für Damen und Herren.



Ein Bogen
Hand- u. Reisetaschen
 in prima Kindleder.
Reise- u. Kabinenkoffer
Plusen- u. Anzugkoffer



Ein Bogen
Leine Handtälchchen
 neuwe aparte Muster, in guten
 haltbaren
 Leder, sowie Samt, Brokat und
 Perlen.

Ein Bogen
Akten- u. Musikmappen
Figarren- u. Briefkästen
Portemonnaies u. Tresors
Akten- u. Schreibmappen
Caschennecessaires.

Ein Bogen
Samasehen
 Schürzen aus Kindleder,
 Pariser Gamskästel,
 Bancours,
 feine Sammgarnituren.

Lederwaren-Geschäft P. Fenner, Große Ulrichstraße 33, neben Pottel & Broskowski.

Theater und Musik.

Stadttheater.

Erkaufführung.
Eheferien.

Ein deutsches Lustspiel in 4 Aufzügen von R. F. Coers und Otto Metterhagen.

Halle, 5. Dezember 1911.

Die beiden Verfasser, die bisher als Dramatiker nicht bekannt sind, haben einige gute Ideen und Beobachtungen mit Hilfe einer originellen Handlung und launigen Situation zu einem Lustspiel „Eheferien“ ausgearbeitet.

Die Mitglieder des Frauenrechtsvereins in Eichenhaußen beschließen einstimmig, von ihren Männern Eheferien zu verlangen. Vier Wochen lang wollen sie hinaus aufs Land oder an die See, um sich zu erholen, mehr aber noch, um den Männern zu beweisen, wie schwer das Führen des Haushalts sei und wie unentbehrlich sie, die Frauen, seien. Die Männer haben nichts einzuwenden gegen die Eheferien und die Frauen ziehen hinaus, nach dem Seebad Brunsmünde. — Die vier zurückgelassenen Ehemänner helfen ohne ihre Frauen traurige Figuren dar. Der eine schließt die Wunde zu und zieht ins Hotel, der zweite läuft mit einem Stoß von Strümpfen herum und sucht eine Person, die sie ihm flüster, der dritte fann im Lärm des Haushalts nicht arbeiten und der vierte sehnt sich nach dem Geflüster der Nähmaschine seiner Frau. Herrenschnitzende Freunde beschließen, die Ehemänner zu erlösen und die Frauen zurückzubringen. Im Automobil fahren sie nach Brunsmünde und erzählen den Damen, daß die Ehemänner im Hotel zur Ruhe mit Damen vergnügte Abende feierten. — Mehr brauchen sie nicht zu erzählen. Schnurstricks fahren die „Frauenrechtlerinnen“ nach Hause. Uebrigens befinden sich die Ehemänner in der Tat in Gesellschaft von Damen; die Freunde haben ihre Frauen in Eichenhaußen zurückgelassen. In der Gule findet das Wiedersehen statt. Erst allgemeine Enttäuschung und dann, wie es im Lustspiel Mus ist, allgemeine Verärgerung! —

Die Tatsache, daß die Männer die Arbeit der Frauen nicht zu würdigen wissen, auch die vielen künstlichen Ausschüß der Frauenbewegung sind schon hundertmal für Lustspiele verwertet worden; die Idee der Eheferien aber noch nie. Wertvoller an dem Stück als diese Originalität scheint mir die Durchführung der Idee, daß selbst in den besten Ehen Meinungsverschiedenheiten über den Wert der Hausfrauenarbeiten herrschen. Der Gehalt ist an der Ehe des Rechtsanwalts, der seine Frau in den unangenehmsten Situationen zur Ruhe mahnt, selbst aber so fähig ist, daß seine Köchin nicht weiß, ob sie lachen oder davonlaufen soll, gelungen und sympathisch durchgeführt.

Die Verfasser schreiben mit gewandter Feder und sehen auf Charme. Das macht das Lustspiel unterhaltsam und wirkungsvoll. Daß sie erster genommen werden wollen und deshalb mehr auf die Personengestaltung und die Motivierung der Handlung sehen, als es beim heutigen Lustspiel gang und gäbe ist, das ist recht und gut. Dem vierten Akt aber schadet es gewaltig. Die Lösung soll nicht unvermittelt kommen und wird darum psychologisch erklärt. Das wirkt langweilig. Die Verfasser haben das erkannt und wollten darum den Akt mit anderen Zutaten würzen. So enthielt der Humus auf den Humor und die Gelangenslage, Dinge, die an und für sich recht nett sind, hier aber durchaus unangebracht erschienen.

Das Lustspiel wurde von Walter Eise zu einstudiert. Der freudige Beifall galt dem Stück in gleicher Weise wie der Darstellung. Einige von den Darstellern schufen ganz vorzügliche Leistungen, so vor allem Maria Brande als ältliche Frauenrechtlerin in Solen und Reinhold Lütjohann als wohlüberlegter junger Rechtsanwalt. Namentlich in den Szenen, da er ohne seine Frau zu Hause schaffen will, spielte er mit famoser Komik. Auch Georg Fries, Wanda Wille, Billi Staune, Marie Salomka, Else Schäfers, Walter Eieg, Gustav Rudolph hatten sich mit Leichtigkeit in den Rollen Stil hineingefunden. Marie Hansmanns ungemessen gräßliches Temperament belebte den letzten Akt. Beifall auf offener Szene zeigte aber, wie sehr sie gefiel. Walter Eise selbst wußte mit feiner stillen

*) Als Buch erschienen im Selbstverlag des Verfassers, Scherwin.

Hotel Alemannia 1911 eröffnet.
 am Anhalter Bahnh. Anhaltstr. Berlin.
 nahe Wilhelmstrasse.
 Moderner Neubau mit jedem Komfort. Zimmer von Mk. 2.50 an.

Künstlerrolle nichts anzufangen; seine Faust auf der Bühne löste verschiedenartig recht empfindlich.
Martin Feuchtwanger.

III. Symphonie-Konzert des Halle'schen Stadttheaterorchesters.

Musikalische Leitung: Felix Weingartner.
Der gestrige Abend brachte uns den weltberühmten, großen Musiker und Dirigenten Felix Weingartner. Seine Opern: „Saturnales“ (1884, Weimar), „Malko“ (1892, Leipzig), „Genesio“ (1894, Berlin), „Dreizeh“ (1902, Leipzig), sind bald zum Vergessen. Seine Symphonien G- und Es-dur, sowie besonders seine symphonischen Dichtungen „König Lear“ und die „Geißel der Seligen“ erfreuen sich schon mehr Pflege. Liebe aber empfangt der Komponist Weingartner nur durch seine wirklich schönen Lieder. In der großen Form sind, trotz kraftvoller Motive, trotz imponierender Kontrapunktischer Fügung und Bildern, farbenreicher, eigenartiger Instrumentation, zeitvoller Harmonisation und motivischer Geistreichheit, doch recht viele redepelodische Strecken. „König Lear“, den er gestern vorführte, ist zu seinen besten Werken zu rechnen. Ein christlich bedeutendes, heldenhafes Unifono-Bachmotiv schwingt sich auf zu harmonischen, siegreichem Duellange der Bläser. Eine nervöse, fast kämpfende Nebenfigur baut sich zu einem charakteristischen Zugato aus, dem eine süße Melodie der Klarinette folgt, die von der ersten Violine zu Wärme ausgehoben wird. In der Durchführung ringt sich das erste Motiv in allen Umstellungen, Verfeinerungen, Verzerrungen und Klanggeflechten, geknüpft mit bekannten Nebenmotiven und neuen Figuren, recht reichlich in den Vordergrund. Zum Schluss tragen besonders nach den Generalproben, allerdings dreimal wiederholt, affektvolle Einfälle, Fragen und Antworten der Bläser und Streicher aus dem Werke heraus. Schließlich noch die Pause das verführte erste Motiv und wie Trauer klingt das Ganze aus. Weingartners Musik steht im Banne von Liszt, Wagner, Strauß. In einem Höhepunkte übertrifft er noch Strauß in seiner „Salome“ an uppiger Klangkraft. Nebenfalls war es hochinteressant, wie der Meister des „König Lear“ sein Werk selbst interpretierte. Wenn auch wohl nicht alles so kam, wie man es von einem 100köpfigen, etwa Berliner, Münchener, Wiener Orchester gewöhnt ist, so kam immerhin eine Darstellung des Wertes heraus, die unermessen trauen, fleißigen, in letzter Zeit überbürdeten Orchester alle Ehre machte und uns ein gutes Bild gab. Jeder wurde die Aufmerksamkeit durch das ständige Klängen der verlegenen elektrischen Bogenlampen als ablenkt. Hervorragen in der Anlage brachte freilich Weingartners die Manneschen Marke „Der Venusberg“ (nachkomponierte Szene), der recht oft aus dem Tonhübschertitel in den Trifaktisch hineinfiel, und das wunderbar melodische „Siegfried-Ritt“ heraus. Kläglich in der Darstellung der Motive, hervorragen in der dynamischen Behandlung, besonders in der feinsten Ausführung der Crescendi und Diminuendi, entzündend im gleichmäßigen Pianoforte, gut abgeleitet im kraftvollen Zusammenflusse, kam alles harmonisch so herrlich schön, daß Wagner zum Höhepunkte des Abends wurde. In der Symphonie in Es-dur von Beethoven rang sich die große, geistige Persönlichkeit Weingartners durch viele bedeutende Momente in den Vordergrund, aber es kam selber nicht so recht zu einer harmonischen Gesamtleistung, wie ich sie von Willem in Erinnerung habe. Der Klang des Orchesters schien müde und kühl, das Zeichnische war im einzelnen zwar einwandfrei, aber noch nicht edel gefordert. Es fehlten hier wohl das Wachen ohne Zuführer. Als Dirigent hat Weingartner wohl alles entfällt. Die vollendete Beherrschung des Orchesters, die ruhige, vornehme, überlegene, meisterhafte Art, mit der er den Taktstab leitete, der in klaffen, bestimmten rhythmischen Bewegungen alles hob und formte, die gräßliche, besess mitlaufende linke Hand, die Bindungen andeutet, das Melodische hebt hin, Unentwiesliches dämpft, ließ Angenden Stellen fast laut und schmeißel, besonders Unzufriedenheiten gibt, wohl auch Unzufriedenheiten nicht verbergen kann, weiter das plötzliche heftigste Aufstehen des Körpers bei bedeutenden Höhepunkten; all das sind Faktoren, die imponieren, fesseln und Großes schaffen. Ein multifaktes, vornehmes Publikum füllte die Thaliahalle bis ins kleinste Eckchen und spendete dem großen Gaste härmischen Beifall.

Bruno Heydrich.

Kalle und Umgebung.

Halle a. S., 6. Dezember.
Vollbildungsverein. Auch die letzte Veranstaltung fand am Nachmittag und Abend statt, und das war notwendig, denn der große Thaliaaal hätte die Zahl der Besucher mit einem Male nicht fassen können. Herr W. Bierath-Berlin sprach über „Liebe und Ehe“. Es waren ernste Worte, welche er an Vater

und Mütter und an solche richtete, die es noch nicht sind. Wer mit offenen Augen und Sinnen durchs Leben geht, sieht die Opfer einer verpöhten Erziehung. Das Glend der Kinder draußen im Lebenskampf ist oft genug die Quittung für die elende Kinderstube, die viele Menschen gehabt haben. Besonders das jugendliche Glend ist geradezu ein grenzenloses gemorden. Der Vortragende wendet sich an die Eltern, die hier allein helfen können. Der Vater soll in entsprechender Weise den Sohn, die Mutter die Tochter aufzuziehen, die die Seele zu unangenehm werden mit seinen Gefahren. Er soll auf die Seele zur Unterstützung der Eltern auf diesem Gebiete an. Hand in Hand mit der Erziehung muß aber auch eine richtig betriebene und angenehme Hygiene gehen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet morgen, Donnerstag, abend 8 1/2 Uhr in den oberen Räumen des Reichshofes (Eingang Kaufenberg) statt. Herr Prof. Dr. R. K. H. u. i. u. s. wird sprechen über „Neuere Arbeiten über die Bewertung ererbener Eigenschaften“. Ferner sollen Erziehungswissenschaften zum Vorschein auf der Tagesordnung. — Gäste sind willkommen.

Der Arbeiterverein Memnania hat Freitag, den 8. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, seine Monatsversammlung im Vereinslokal „Wassers-Louise“ ab.

Der Preussische Beamtenverein veranstaltet am 9. Dezember abends 8 1/2 Uhr in der Thaliahalle einen musikalischen Abend, an dem hervorragende hiesige Künstler beteiligt sind. Näheres siehe Anzeige.

Der Akademische Bismarckbund veranstaltet am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, in dem oberen Saale der „Thalia-Halle“ einen Vortrag. Es spricht der Redakteur des Organs der deutschen Nordmarken: „Das Neue Jahrbuch“, Herr Dr. H. F. u. n. e. M. über das Thema: Die antiliterarischen Bestrebungen im Katholizismus.

Grundstücke.

Geschäftshaus,

beste Lage von Halle, a. S. Mitte
 Schillerstraße, 11. 11. 11. 11. 11. 11.
 Beste verkauf wegen Weiter-
 Verlesung unter günstigen Be-
 dingungen. Off. u. C. 5615 an
 die Exped. d. Bl.

Rechtliches Gasthaus

mit Kleiderladen an günstiger
 Lage, vorgerichtet mit 40 Zimmern,
 bester Lage für 47000 Mk. bei
 20000 Mk. Anz. zu verkaufen.
 Bierum, bis 30. 11. 1911. Mon-
 diei Brantwein, Jäger, 21.
 ansetzen. Bitte z. Die Gebäude
 sind vor 11. 11. neu gebaut u. fe-
 sthalten sich in gutem Stande. Große
 Mietzinsen. Bis 1400 Mk. läßt.
 Näb. durch den Notar Joseph
 Hunsel, Eichenstr. 2.

Wohnung

5 Zim., Küche, Bad, Innenfl. u.
 Neben, Richard Wagnerstr. 43.
 der Hof aber fast an dem. Preis
 1200 Mk. Näb. beim Hausmann
 baldst über Poststr. 18 im Bank-
 geschäft.

Wohnung, 1 Stubz, 2 Kammern.

1 Bodenstammer,
 105 St., sofort ab. L. 1 zu ver-
 zu melden Hiltzerlan 3.

Herrsch. Wohn.,

Auguststr. 5, 1. Et.
 7 Zim., Küche, Nebenzimmer,
 Badzimmer, Gas, sofort zu
 vermieten. Event. auch mit
 Stallung für 2 Pferde.

Paradeplatz 5 pt.

bodenzustand. Wohnung, große
 hohe sonnige Räume, vollständig
 zerlegt, mit reichem Zubehör
 und Garten. Zentralheizung, elektr.
 Licht, sofort oder später zu ver-
 mieten durch Oskar Knoche,
 Straußstr. 27.

Vermietungen.

Möbeltransporte jeder Art
 führen u. Garantie u. Aufschlag aus
 Kilmann u. Porez, Deutscherstr. 9
 Wölbe eines wirklich reinigen,
 abtrocknendes.

Neuanhäuser 3

zu vermieten zum 1. April 1912
 I. und II. Etage und
 ein Laden.

Brüderstrasse 14

für sofort oder 1. April
 I., II. und III. Etage.

H. Huth & Co., Halle a. S.

Bahnnahe

Geschäftl. Wohnung, 6 Zim.,
 3. Etz. Balkon, Küche, Bad,
 per 1. 1. 1912 zu vermieten.
 Niemeyerstr. 6 L.

Leipzigerstrasse 85

(Stabimite)
 Geschäftliche sehr schön II. Etage (Zentralheizung, Bad u.)
 per sofort zu vermieten. Näheres durch
 beim Hausmann und F. H. Krause, Landsbergerstr. 3. Aemter.

Mietsuchende.

Per 1. Januar 1912
 suche für eine Dame in einer
 besseren Familie [2343]

Wohnung mit guter Pension.

Schriftliche Angebote mit Preis
 an Bruno Freytag, Leipzigstr. 20.

Söhnlein Reingold die grosse Deutsche Sectmarke!

General-Dépôt: Johannes Grün, Hoflieferant, Weingroßhandlung, Halle a. Saale.



Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 5. Dezember 1911.

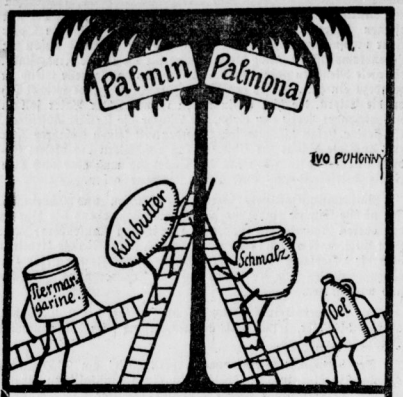
Geboren: Dem Geschäftsrührer Otto Kleinert S. Kurt, Dölänerstraße 17. Dem Geschäftsrührer Reinhold Reimold S. Willi, Saalestraße 6. Dem Straßenbahnführer Karl Poppe Junil. Karl u. Friedrich, Seebenerstr. 6.
Gestorben: Der Schmied Hermann Wittig, 40 J., Humboldtstraße 11.

Halle-Süd, 5. Dezember 1911.

Ungeboten: Der Eisenhändler Wilhelm Harre, Paunsdorf, u. Martha Fritsch, Böllbergweg 21. Der Bahnarbeiter Alfred Kürschner, Merseburgerstr. 48, u. Minna Gabn, Delitzschstr. 90. Der Arbeiter Theodor Alt, Bergstr. 4, u. Anna Koch, Mühlstraße 2. Der Metallarbeiter Kurt Junke, Weinstraße 42, u. Frieda Behr, Merseburgerstr. 147. Der Klempner u. Installateur Oskar Bierich,

Großesag 18, u. Margarete Bäder, Kl. Sandberg 10. Der Arbeiter Edmund Schulze, Friedrichstr. 4, u. Anna Band, Großenweg 1. **Eheschließung:** Der Tischler Fritz Jähle, Schmeierstr. 4, u. Anna Rampe, Schlettau.
Geboren: Dem Bahnarbeiter Otto Weinhardt S. Fritz, Seebenerstr. 13. e. Dem Kesselfeinerer Albert Krüger S. Otto, Halberstädterstr. 3. Dem Posthilfen Karl Schäfer S. Hans, Seebenerstr. 24. Dem Arbeiter Wilhelm Trappel S. Richard, Seebenerstr. 24. Dem Arbeiter Otto Peter S. Ernst, Trappel S. Dem Maurer Karl Thiele S. Karl, Schlofferstr. 14. Dem Kaufmann Fritz Neugebauer I. Jürgard, Thomafußstr. 13. Dem Friseur Friedrich Müller I. Jürgard, Raffineriestr. 3. Dem Handarbeiter Richard Baumann S. Fritz, Kl. Sandberg 21.
Gestorben: Der Fabrikdirektor Paul Epp, 49 J., Größestr. 13. Des Rittergutsbesizers Georg Rudloff Ehefrau Auguste geb. Gneil, 72 J., Königinstr. 8. Des Gastwirts Ludwig Schröder aus Leimbach Ehefrau Alma geb. Edel, 34 J., Magdeburgerstr. 39. Der Bergarbeiter Hermann Näther aus Seebden, 62 J., Bergmannstr. 10.

Der Briefträger Joseph Hohe, 47 J., Wilhelmstr. 46. Der Juwelier Wilhelm Krote, 66 J., Kl. Klausstr. 14.
Kronmütige Aufgebote:
 Der Zimmermann P. O. Goff, Halle a. S., u. R. E. Wald, Jörbig, Der Tischler D. H. Berger, Halle a. S., u. M. M. Schiller, Seebden. Der Eisenbahnenmechaniker August Ebe, Halle a. S., u. M. H. Kattrot, Zeitzstr. 10. Der Bergarbeiter R. A. Finke, Giebich, u. B. A. Heyner, Leudern. Der Remnader R. E. Band, Halle a. S., u. F. M. Brettmader, Köpchen. Der Schmied F. W. Biedau, Halle a. S., u. E. A. Kleppig, Bennewitz. Der Stellmacher F. P. M. Jörper, Wimmelburg, u. F. A. Herrig, Niederbuna.
 Der Gesamtanfrage der heutigen Nr. der Saale-Ztg. liegt ein Projekt der Verlagsbuchhandlung Velhagen & Klasing, Leipzig, bei, auf den wir besonders hinweisen.



Sie kommen nicht so hoch hinauf
 In der Gunst des Publikums wie
Palm (Pflanzenfett) und **Palmone** (Pflanzen-Butter-Margarine), die sich jeden Tag mehr einbürgern sowohl als Koch- und Backfett wie auch als Brotaufstrich. — Das beweisen am besten die zahllosen Nachahmungen, die gewiß ein berechtigtes Zeugnis ablegen für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.
H. Schlink & Cie. A.-G.
 NB. Palm in legt auch „weich“ (schmalzähnlich) zu haben.

„Mucuto“
 Der mechanisch vollkommenste Sicherheits-Rasierapparat, welcher vollständig schmerzlos rasiert.
M. 2,50. Mit versilbert. Schaumränder **M. 3,50.**
 Die echte MUCUTO Rasierklinge trägt die Schutzmarke MUCUTO eingestempelt. Versand geht durch die alleinigen Fabrikanten Mucuto Stahlwaren-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen.

Tischmesser
 bestes Solinger Fabrikat, langjährige Haltbarkeit.
C. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90.

UMSONST ERHALTEN SIE
 Mutterkuchen und kaufen Babybettstühle, Stubenwagen, Puppenwagen, Leierwagen, Kinderwagenfabrik, Julius Crebbar, Grimmastr.

Lehrling
 für unter 200 u. Fette-Engsch. Gehalt gesucht.
Haring & Rummel, Riemerstr. 2.

Ein **vollendeter Pianist**
 dessen Repertoire mehr als 16000 Kompositionen umfasst, ist jeder, der das **Steinway-, Ibach- und Steck-Pianola-Piano** spielt.
 Auf diesen Pianos von wahrhaft wundervoller Tonfülle kann man jede beliebige Komposition mittels Pianola künstlerisch vortragen, und jeder, der eines dieser Instrumente besitzt, kann selbst so Klavier spielen, wie er es sonst nur in ersten Künstlerkonzerten hört.
 Das **Pianola-Piano mit Thonodist** und **Mikroton** wird nur von der **Horaton Co.** und ihren Vertretern in allen größeren Städten verkauft. Man verlange Prospekt.
B. Döll, Piano-Magazin, Vertreter von Bithner, Ibach, S. och, Steinway & Sons, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 38/34, Feinrut 635.

Amtliche Bekanntmachungen.
Zwangsvollstreckung.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Kaufmannsstraße 15 belegen im Grundbuche von Halle a. S., Band 191, Blatt 632/2, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Walter Dreher** in Halle a. S. eingetragene Grundstück, Wohnhaus mit Hofraum, Wertaltgebäude hinten mit Hofraum, Garten, Gartenblat 6, Parzelle 2194/76, von 3,17 ar Größe und 2880 Mark jährl. Nutzungswert
 am **1. Februar 1912, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. S., Hofstraße 13 — I., öffentlich versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 1911 in das Grundbuche eingetragen.
 Halle a. S., den 30. November 1911.
Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Hofatelier Pieperhoff
 Poststr. 19.
 Aufnahmen täglich von 9 Uhr an, auch Sonntags.
 Preisgekrönt mit Staatspreisen, goldenen und silbernen Medaillen.

Lizenzverkäufer,
 erste Kräfte, welche aus eigene Handmann stellen, neuen hohe Provision für glänzende Resultate. **1000** verlegt. **1912** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Jüngerer Kaufmann,
 gerant und zuverlässig, möge sich aus der Eisenbahn, als **Kronist** zum baldigen Eintritt geacht. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Wirtschaftlerin,
 durchaus ehrlich, geund, ca. 40 J., alt, ohne Anhang, die gut bürgerlich ist, in allen häuslichen Arbeiten beherbergt ist und sich auch allen diesen Arbeiten unterzieht, wird von allenstehenden Beamten des **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Wirtschaftlerin,
 durchaus ehrlich, geund, ohne Anhang, die bürgerlich ist, sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird von allenstehenden Beamten der ganzen Tag um 1. Jan. gesucht. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Wirtschaftlerin,
 durchaus ehrlich, geund, ohne Anhang, die bürgerlich ist, sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird von allenstehenden Beamten der ganzen Tag um 1. Jan. gesucht. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zwangsvollstreckung.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in **Cönnern** belegen, im Grundbuche von **Cönnern** Band 94, Blatt 1319, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Walter Dreher** in Halle a. S. eingetragene Grundstücke
 1. **Fabrikgrundstück** Magdeburgerstraße Nr. 35, Gartenblat 4, Parzelle 122/18, von 11 ar 10 qm;
 2. **2. hinter Kantor's Garten**, Nr. 11, hinter Hof 4, Barz. 47/18, von 11 ar 10 qm;
 3. **hinter Nr. 11, hinter Hof 4, Barz. 48/18, von 11 ar 10 qm;**
 am **17. Januar 1912, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, versteigert werden.
 Die Grundstücke sind zu 1 unter Nr. 654 der Gebäudefeuerversicherung mit 2024 Mark Nutzungswert, zu 2 und 3 unter Artikel 1289 der Grundbesitzmutterrolle mit 10,40 Talern und 11,91 Talern Reinertrag verpfändet.
Cönnern, den 1. Dezember 1911.
Königliches Amtsgericht.

In das Handelsregister B ist heute bei der Grube „Mitsch“, **Schmidt & Co.**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Wittenberg eingetragen die Versteigerung des Bestandes des Bergwerksbesizers **Walter Schmidt** in Wittenberg ist durch den Tod beendet.
Wittenberg, den 20. Nov. 1911.
Königliches Amtsgericht.

Pfänder-Auktion!
Donnerstag, den 7., und Freitag, den 8. D. 1911.
 1000 u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Offene Stellen.
Männliche.
Wer will sich ohne Kapital selbständig machen?
6000 Mark Jahreserlösmittel!
 können Kaufleute, Personen im Stadt oder Land durch Uebernahme einer 1225 **Verkauf-Filiale** verdienen. Dauernde, gute Erträge. Wir brauchen nur zuverlässige Personen, das andere wird von uns besorgt. Keine Aufwände, keine Kosten, Kenntnisse, Kapital, oder haben nicht erforderlich, daher Risiko ausgeschlossen. Auch als Nebenberuf geeignet. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

tüchtigen Mädchen
 mit gut. Zeugn. f. Haus u. Kinder. Lohn 70 M., zwei Wäcker, vorh. 20. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Wer 1. Jan. 1912 fauere, ehrl. anständiges, solides Mädchen, welches schon in Köchen und allen häuslichen Arbeiten beherbergt ist, wird von allenstehenden Beamten der ganzen Tag um 1. Jan. gesucht. 1000 u. U. Z. 9752 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Die Handelskammer-Wahl
 findet am **Donnerstag, den 7. Dezember 1911** vorm. von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaale der **Handelskammer, Frankestrasse 5**, statt. Die Herren Kaufleute werden um rege Teilnahme gebeten! Namens der beteil. Vereine: 1253
Kaufmännischer Verein zu Halle a. S. (E. U.),
Vorparanden-Anstalt zu Merseburg.

Handbienen-Verein.
Freitag, d. 8. u. Sonnabend, d. 9. Dezember 1911 von 9 Uhr vormittags an findet in unserem **Rundbuche** hier, **Zeitzstr. 10**, öffentliche Versteigerung von **Handbienen** gegen lof. Verabreichung statt.
Am 8. Dezember 1911 zwischen 12 und 1 Uhr vormittags finden 4 **Fahräder** zum Verkauf. **Königliche Eisenbahn-Direktion.**

Pländer-Auktion!
Donnerstag, den 7., und Freitag, den 8. D. 1911.
 1000 u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wer meine Metallgefäße u. Remontenfabrik in Wittenberg sofort oder später ein kauft?
1100

Stellen-Gesuche.
Männliche
Kaufmann,
 30 Jahre alt, mang. Konf., militärisch frei und unbeschadet, in großen Konfektions- und Dekorations- und Bekleidungs-Geschäften tätig gewesen, sucht, geführt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Jan. 1912 möglichst dauernde Stellung als **Verwalter, Kassierer, Kontorist** od. **Büchhalter.** **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Auf Acker
 100 bis 150 Laufend Mark als **11. Hypothek** hinter 100 Laufend Mark sofort oder 1. Januar gesucht. **1000** u. **U. Z. 9752** an **Hassencstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Conrad Dreblinger,
 Reich. Auktionator, Burgstr. 50, Fernspr. 3010.
 Die am 2. Januar 1912 falligen **unser Pfand- u. Grundentwerf** werden bereits vom **15. Dezember** ab bei uns und anderen bekannten Einlösestellen bezahlt. **124**
Preis d. 1. Dezember 1911.
Mitteldeutsche Boden-kredit-Anstalt.
1000 u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Techniker
 zur Unterfertigung des Betriebes (eiers a. s. u. t.) **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen-Gesuche.
Männliche
Kaufmann,
 30 Jahre alt, mang. Konf., militärisch frei und unbeschadet, in großen Konfektions- und Dekorations- und Bekleidungs-Geschäften tätig gewesen, sucht, geführt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Jan. 1912 möglichst dauernde Stellung als **Verwalter, Kassierer, Kontorist** od. **Büchhalter.** **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellen-Gesuche.
Männliche
Kaufmann,
 30 Jahre alt, mang. Konf., militärisch frei und unbeschadet, in großen Konfektions- und Dekorations- und Bekleidungs-Geschäften tätig gewesen, sucht, geführt auf gute Zeugnisse und beste Referenzen, per 1. Jan. 1912 möglichst dauernde Stellung als **Verwalter, Kassierer, Kontorist** od. **Büchhalter.** **1000** u. **U. Z. 9752** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Interessante Mitteilung!

Es ist mir gelungen, mehrere

Musterkollektionen Damen-Leibwäsche

praktische und elegante Piecen erster Fabrikate enorm billig zu kaufen und sind dieselben zu beispiellos billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.

Ausserdem hervorragend billige Gelegenheitsposten in halbfertigen Stickerei-Roben und Tüll-Zierdeckchen, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Küchenwäsche, Gardinen, Stores, Bettdecken, Diwandecken und dergl.

Vogtländisches Partiewarenhaus, Halle a. S., Hallorenstrasse 1b
1. Etage, am Halmarkt.

J. Glück

J. Glück

Ziehung schon 13. Dezember!

Königsberger Lotterie
3897 Gewinne i. W. v. Mk.

50000
15000
4000
2000

Haupfgew.

1000 à Mk. 11 Lose 10 Mk.
1000 à Mk. 10 Lose 10 Mk.
Lose sind in öffentlichen Lotteriegeschäften zu haben sowie durch den General-Debit Leo Wolf, Königsberg i. Pr.

Dieselmotoren

Kgl. Preuss. Goldene Staats-Medaille.

Brüssel 1910 **Grand Prix.**

über 100000 PS. im Betrieb.

Gasmotoren-Fabrik Akt.-Ges. Cöln-Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

Präzisionsmotoren
für Leuchtgas, Benzin, Benzol, Spiritus u. s. w.

Sauggasmotorenanlagen.



Kamelhaar-

Socken
Unterjacken
Unterhosen
Bettjacken
Brustwärmer
Rückenwärmer
Kniewärmer
Fusswärmer
Sweater
Mägen
Shawls
Schuhe
Unterwürde
Strickwolle 2c.

empfiehlt:
H. Schnee Nachf.
A. u. F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Elektrische Schlaf- und Kinder-Zimmer-Korridor- u. s. w. Licht-Anlagen
mit neuem Osram-Licht an Ort und Stelle fertig montiert.

Anlage 68 Brennfunden = Mk. 6,20, Wiebelablung 20 Pf.
Anlage 68a Brennfunden = Mk. 9,60, Wiebelablung 30 Pf.
Anlage 68 c Brennfunden = Mk. 12,60, Wiebelablung 50 Pf. und so weiter.
Alle Einzelteile wie Akkumulatoren, Brennlampen, Beleuchtungs-Körper und Zubehör, Dynamos, Motoren, Säulen- u. Maschinen, Elektrisches und Pneumatisches, Elektrische Bahnen, Rohrgestelle für kleine Benzin- und Elektrische Motoren, Dynamos und kleine Dampfmaschinen. 111

Radium-Wiederladbar
Modell 1911.
Reinliche elektrische Zellenlampen, ca. 40 mal billiger im Betriebe als Lampen alten Systems.
Änderbare Zellenlampen mit nur prima Batterien und Glühbirnen schon von Mark 1,00 an.
Rationaler mit Abblenden gratis und franco.

Kästner
Akkumulatoren-Fabrik,
Friedrichstr. 56,
Nähe Stadttheater.
Eröffnung bis 7 Uhr geöffnet

Praktische Herren-Geschenke

Krawatten, Träger, Schoner, Handschuhe, Leinwandkragen, Oberhemden, Garutüren, Westen, Hüte, Stockschirme, Taschentücher gut und billig bei

Otto Blankenstein
ob. Leipzigerstr. 36 Mittl. d. od. Eisenstr. 36. Nach- u. S. d.

Der beste Beweis, dass

Ritter Flügel

Pianos

auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des **Grand Prix, Turin 1911**

Ed. Eder, Spiegel-
Küchestr. 12, empfiehlt

Gaskocher, 1159
Guspflöten,
Spiritusplättchen etc.

Wchten Sie genau auf Firma.

Dr. Kohls Yohimbin-Tabletten

Flacon 20 50 100 Tab.

Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.

Halle: Löwen-Apoth., am Markt. Leipzig: Engel-Apothek.

R. Kleemann,

Hauptgeschäft: Moritzwinger 9, früh 7 bis abds. 7 Uhr.
Zweiggeschäft: Gr. Steinstrasse 58, 10-1, 3-6 Uhr

empfehlen in nur guten Qualitäten:

Operngläser, Reisegläser, Fernrohre, Lupen, Lesegläser, Barometer, Stereoskope und Stereoskop-Bilder, Thermometer, fars Frets u. Zimmer Aerztl. Thermometer mit amtl. Prüfungs-Gsch. Balkenwagen von 00 g bis 25 kg. Reisszeuge.

Brillen, Klemmer, Lorgnetten u. Lünetten, mod. Form'n. in allen Materialien. — Sachverständige Verlehnung —
— Heuzliche Beratungen werden sofort erledigt —
Eigene Werkstatt für Glas-Oberflächen-Schleiferei.

Pianola-Vorführung.

Zu einer Pianola-Vorführung, die das verehrliche Publikum speziell mit der technischen Einrichtung des Pianolas vertraut machen soll, erlaubt sich die unterzeichnete Piano-Handlung Interessenten für **Donnerstag, d. 7. Dezember, vorm. 11-1 und nachm. 4-6 Uhr** in das Magazin, **Grosse Ulrichstrasse 33/34**, ergebenst einzuladen.

B. Doll, Piano-Magazin, Halle a. S.

Damentäschchen

moderne Neuheiten in Sammet und Brokat grösste Auswahl.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Weissnähschule von A. Richter, Rathausstr. 6,
mühd. gewöhnl. Unterricht i. Zuschneid. u. Mähen sämtl. Wäsche.

Die schönsten **Weihnachts- und Hochzeits-Geschenke** sind meine extra schönen und soliden

Rohrplattenkoffer,
Reisetaschen, Reise-Necessaires
Hutkoffer, Kommodenkoffer,
hohefeine Damentäschchen,
feinste Rindlederkoffer
mit und ohne Einrichtung in allen Preislagen.

Paul Göldner, Alb. Ufermann Nachf.,
Koffer- und Lederwarenfabrik, Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 79. — 10% Rabatt.
Eigene solide Fabrikate. — Preislisten franko.

J. M. REICHARDT, HALLE a. S.

Buch- & Kunsthandlung
Schulstr. 12

Sorgfältige Auswahl guter Bücher
Künstlerischer Wandschmuck
[Original Steinzeichnungen.]
Mässige Preise

Für die Kinder und die Alten der **Neumarktgemeinde**

biten wir auch in diesem Jahre um freundliche Weihnachtsgaben an Geld u. Sachen. Bessere Gelegenheiten wie auch Stoff zu neuen Sachen nehmen Schwester Wilhelmine (H. Buchstr. 27) u. Schwester Martha (Gentienstr. 34) dankbar entgegen.
Weinhol, Bahor Wagner, Bahor, Förster, Pastor.

Unverwüßlich
wird **Linoleum**
durch **Gummi-Politur!**

Kein anderes Produkt ersetzt Gummi-Politur! Lackfabrik Curt Gundel Dresden 30.
Zu haben in Drogerien!

Einzelverkauf an Engros- u. Detail-Verkauf.
Beton-Angabe Stoffe, Stoffstoffe, Damentasche, blaue Gestirne für Anaben und Kleider.
Salberstrasse 3, pt.

Waschgefässe,
ausgezeichnet u. billig, größte Auswahl.
Bücherei Schulstr. 12, Markt 5%, Anhalt, Gar. 1873.

Casino-Butter
ist sehr parfüm im Verbrauch, da sie sich gut freisetzt.

Einige guterhaltene **Schreibmaschinen** preiswert zu verkaufen.
Albert Osterwald,
Rathausstr. 8/9.

LIMONST ERHALTEN SIE

musterlos und kaufen **ROHRMOBEL** am vorteilhaftigsten direkt von der Fabrik **Julius Wetzel-Grimma i. Sa.**

Wichtig für die Hausfrau.
Bei Bedarf in Wäscheartikeln, Kleiderstoffen, Stoffen, Kinderkleidern, Anabenstoffen, Ballets, Wäsche, Tisch-, Bett- u. Schlafdecken, Federn, Teppichen, Schirmen usw. bieten Ihnen Familien besondere Vorteile, indem ich nur reelle Waren zu gerechtem, Ladenpreisen bei geringer Ans- u. Abzahlung abgebe.

Friedrich Gronau,
Rathausstr. 16,
Wäscheartikel u. Versand-Geschäft.

Bruno Freytag's Weihnachts-Wäsche

anerkannt gut und billig.

Aus der grossen Auswahl besonders empfohlen: [1897

Damen-Zaghemden	3.00 2.60 2.20	1.60	Tischgedecke . . .	14.75 11.00 7.60	5.40
Damen-Beinkleider	2.75 2.60 2.20	1.50	Kaffeegedecke . . .	9.00 6.50 5.50	4.00
Stickereiröcke	weiss 6.50 5.50 4.25	3.00	Tischdecken	4.25 3.60 2.75	2.25
Anstandsrocke	weiss 5.25 4.00 3.00	2.60	Stubenhandtücher	Dtзд. 8.95 6.75	4.00
Zaschentücher	Dtзд. 5.00 3.75 2.75	2.50	Küchenhandtücher	Dtзд. 6.00 5.25	3.50
Zaschentücher	mit Handstickerei 1/2 Dtзд.	3.00	Wischtücher . . .	Dtзд. 5.25 4.50 4.00	3.00
Servierkleider	festig 8.50 7.75 6.00	5.75	Bettbezüge	8.75 6.75 6.50	4.50
Kausschürzen	. . . 2.00 1.75 1.40	1.00	Bettlaken	4.00 3.00 2.60	2.25

Anfertigung ganzer Braut-Ausstattungen.

Zur Operation

Hühneraugen eingew. Nägel

empfiehlt sich [589] Fritz Rammelt (Ecke Nachf.), Spezialist für Fusspflege, Horneburgerstrasse 10a.

200 Stk schon gefornite Weihnachtsbäume nicht abkittiert gut Winzingerode.

Kaufmann Fritz Klötner, Halle, Laanstädterstr. 11 Buchführung - Bücherrevision, kaufm. Vertrauensarbeiten, in. Referenzen.

Aufträge für Weihnachtskarten auf Kinderabdruck und Fägerschmuck sowie auf Schmuckkarten mit echten Emaillebildern und Gemäldebildern nach jeder Photoausgabe erbittet schon jetzt Juwelier Tittel, Schmeerstr. 10, Ecke Japankstr. Bernspr. 3405.

Familien-Nachrichten.

Am 25. Oktober verstarb mein hochgeschätzter, langjähriger Geschäftsführer, Herr

Otto Walde.

Er ist mir in den verflochtenen 15 Jahren ein treuer, lieber Mitarbeiter gewesen. Sein Hinscheiden bedeutet für mich einen grossen Verlust.

Meine Familie und ich werden ihn stets in gutem Andenken behalten. 1259

Ernst Reichardt, Maurermeister,
Kaiserplatz 10.

Am 25. Oktober verschied plötzlich der Geschäftsführer

Herr Bautechniker Otto Walde.

In dem Verstorbenen verlieren wir einen wertigen Mitarbeiter und werden wir sein Andenken stets in Ehren halten. 1260

Das Bureaupersonal und die Poliere der Baufirma Ernst Reichardt.

Nachruf.

Am Sonnabend starb nach schwerem Leiden unser Innungsmittglied, der Fleischermeister

Herr Friedrich Bayer in Öblau.

In schönster Blüte seines Lebens hat ihn der unerwartliche Tod dahingerafft. Er war uns ein lieber Kollege, dessen Andenken wir allezeit in Ehren bewahren werden. 1252

Die Fleischer-Innung zu Halle a. S. u. Umg.
Paul Schlack, Obermeister.

Nachruf.

Heute verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles der Direktor unserer Gesellschaft,

Herr Paul Sipp.

Der Verbliebene gehörte unserem Unternehmen seit beinahe 6 Jahren im Vorstände an, nachdem er vorher eine lange Reihe von Jahren unter dem Vorbesitzer für dasselbe tätig war. Er war ein Mann von ausgezeichneten Charaktereigenschaften, seltener Pflichttreue und Hingebung für seinen Beruf und hat unserer Gesellschaft grosse Dienste geleistet, die ihm ein treues Andenken bis über das Grab hinaus bei uns sichern werden. Halle a. S., den 4. Dezember 1911. 1254

David Söhne A.-G.

Der Aufsichtsrat.
Steckner.

Der Vorstand.
Franke.

Heute nachmittag gegen 3 Uhr verschied plötzlich und unerwartet

Herr Fabrikdirektor Paul Sipp,

Vorstandsmitglied der David Söhne A.-G.

Der Verstorbene war uns ein Vorbild treuester Pflichterfüllung; wir betauern in ihm einen gerechten und humanen Vorgesetzten und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Halle a. S., den 4. Dezember 1911. 1250

Das kaufmännische Personal der Firma David Söhne A.-G.

Praktische Weihnachtsgeschenke

in modernen Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrisch.

Ein Posten Beleuchtungskörper preiswert abzugeben.

C. G. Hölzke Nachf. Halle S., Franckestr. 7.

Inh. Ingenieur W. K. Semmerau. Fernspr. 743.



Stausse Kanarienvogel, bezaubert a. 3.60 bis 4.00. u. Beldosen den S. Dehr. Freitags Waffelhof Stadt Leipzig. Martinstr. 18
J. Tischler.

Pelzgnarnituren

für Kinder in schönster Auswahl und allen Preislagen.

Geschw. Jüdel, Leipzigerstrasse 101.

Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot in Wäsche.

Wir empfehlen in guten Qualitäten und bester Verarbeitung:

- Damen-Tag- und Nachthemden,
- Damen-Nachtjaken,
- Damen-Beinkleider,
- Stickereiröcke,
- Anstandsrocke,
- Taschentücher,
- Stuben- und Küchen-Handtücher,
- Bettbezüge, Bettlaken
- Wirtschafts- und Tändelschürzen.

Spezialbillige Preise!

Geschw. Wolf, Leipzigerstr. 37, part. Manufakturwaren. Spez. Reste.



Schönstes Weihnachtsgeschenk.

Neue Modelle, bequeme schöne Fassons. Klubsessel echt Leder, von 90 M. an. Lederstühle von 15 Mk. an.

Eigene Fabrik Elegante Damensessel in allen Preislagen **HEINRICH BRAUER & Co.,** BERLIN W. 50, Tauentzienstrasse 18. Kompl. Wohnungseinricht. in jed. Preisl. Tel. Ch. 9067

Portemonnaies

für Damen und Herren, prima Boxcalleder, 5 Jahre Garantie.

G. F. Ritter, Halle S., Leipzigerstr. 90

Kaufgesuche.

Aufzug

für ca. 4 Stk. Belichtung in gebrauchsfähigem Zustand zu kaufen. Schriftl. Offert. unt. N. 5620 an die Exped. d. Ver. Blattes. Selen- und Röntgenröhren, Röhren, Lampen, Akkumulatoren, etc.

A. Samuel, Alter Markt 7.

Zum Einkauf.

Alle Alten, Bücher, Journale, Zeitungen, Papiere und Pappens abfälle laust.

A. Samuel, Alter Markt 7, Tel. 2568. **Wittmer,** Albiele, Weiffing **Rindler,** alle 6. 10. laust **A. Samuel,** Alter Markt 7, Tel. 2568.

Damen gewickel. versch. Brauereizt (Ehrlich) med. Weinwein in jeder Quant. ab. bistr. Aufn. Dr. J. C. 14779 bef. d. Exp. d. Berl. Tagebl. Weinstr. 8